



Neverin

Heimat- und Bürgerzeitung

INFO

Jahrgang 24

16. APRIL

Nummer 04/2016

Sprechzeiten des Amtes Neverin:

Dienstag:

07:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag

07:30 – 12:00 Uhr

12:30 – 16:30 Uhr

Freitag

07:30 – 12:00 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Neverin und die Gemeinden Beseitz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung	2
Jubilare	3
Brandschutz	3
Kirchl. Nachrichten	4
Aktuelles aus den Gemeinden	4
Allgemeine Informationen	12
Plattsnackers	14
Amtliche Bekanntmachungen	15



Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Peter Böhm (CDU), Tel.: 0151/40778177 Mail: staven@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Peter Enthaler (CDU)
2. Stellvertreter:	Herr Horst Ritschel (CDU)
Schiedsstelle:	Schiedsfrau Andrea Schubert, Chemnitzer Str. 21, 17039 Blankenhof Tel.: 0151 50552505, E-Mail: andreaschubert1960@gmail.com
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.779 (Stand 31.12.2015)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitende Verwaltungsbeamtin Frau Niewelt	039608 25138	p.niewelt@amtneverin.de
Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen Herr Müller	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Personal/Lohn und Gehalt/Gremien Frau Otte	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Schulassistentin Frau Karst	039608 25153	j.karst@amtneverin.de
Leiter Amtskasse Herr Alexander	039608 25115	n.alexander@amtneverin.de
Sachbearbeiter Amtskasse Frau Kosin	039608 25113	i.kosin@amtneverin.de
Zentrale Verwaltung/Amtsblatt/Schulverwaltung Herr Hamann	039608 2510	p.hamann@amtneverin.de
Vollstreckung Frau Hennig	039608 25132	m.hennig@amtneverin.de
Steuern und Abgaben/Kindertagesstätte/Tagespflege Frau Voigt	039608 25120	s.voigt@amtneverin.de
IT-Service und Anlagenbuchhaltung Herr Wojciak	039608 25111	d.wojciak@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Ordnung Herr Diekow	039608 25122	a.diekow@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) Frau Müller	039608 25117	j.mueller@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) Frau Beier	039608 25127	a.beier@amtneverin.de
Feuerwehr, Fördermittel, Bauverwaltung Frau Niestaedt	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Bauleitplanung, Bauverwaltung Frau Brinckmann	039608 25137	s.brinckmann@amtneverin.de
Bauordnung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung Frau Schöning	039608 25116	j.schoening@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Bauverwaltung Herr Worbs	039608 25119	g.worbs@amtneverin.de
Liegenschaften, Pachten Herr Braun	039608 25114	d.braun@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen Frau Rohde	039608 25121	p.rohde@amtneverin.de
Umwelt, Versicherungen, Gemeindearbeiter Frau Thiele	039608 25124	i.thiele@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de

Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Gemeindevertretungen gratulieren den Jubilaren im Mai 2016

Neuenkirchen

OT Ihlenfeld

am 03.05.

Herrn Rosche, Günter zum 75. Geburtstag

Neverin

am 02.05.

Frau Ruchay, Luzia zum 85. Geburtstag

am 22.05.

Herrn Lüth, Udo zum 75. Geburtstag

Staven

am 03.05.

Frau Sandvoß, Adelheid zum 80. Geburtstag

Woggersin

am 05.05.

Frau Effenberger, Angelika zum 70. Geburtstag

Wulkenzin

am 02.05.

Frau Dahms, Helga zum 80. Geburtstag

am 31.05.

Frau Hoge, Anita zum 75. Geburtstag

OT Neuendorf

am 07.05.

Herrn Neels, Fritz zum 80. Geburtstag

am 21.05.

Herrn Auge, Jürgen zum 70. Geburtstag

Zur goldenen Hochzeit

am 07.05.

dem Ehepaar Siegrid und Hans Höpfer
aus Trollenhagen

am 14.05.

dem Ehepaar Elke und Joachim
Borchardt
aus Brunn

am 28.05.

dem Ehepaar Angelika und Wilfried
Effenberger
aus Woggersin



Kreisfeuerwehrverband

Kreiswehrführer: Norbert Rieger, Woggersin

Tel.: 0178 / 3273866, Mail: rieger-norbert@web.de

Kreisjugendwart: Dominik Tramp, Tel.: 0174 / 9141279



Impressum

Amthliches Mitteilungsblatt der Amtsverwaltung und der Gemeinden im Amtsbereich. Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Das amthliche Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Herausgeber + Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Redaktion:

Internet und E-Mail:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
www.wittich.de
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ kann gegen Gebühr über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amthlicher Teil:

Amt Neverin
Verantwortlich für den amthlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für eingesandte Beiträge: Die Verfasser
Paul Hamann, Tel.: 039608/2510
Mail: amtsblatt@amtneverin.de

Redaktion:

Eingesandte Beiträge werden nur mit Unterschrift bearbeitet.
Es wird kein Honorar gezahlt. Abonnement über den Verlag möglich.
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Außeramthlicher Teil:

Anzeigenteil:

Auflage:

4.200 Exemplare



9. St. Florianstag des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte

2016



Ökumenischer Festgottesdienst

8. Mai

10:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis
Neubrandenburg
anlässlich 150 Jahre FFW
Neubrandenburg



Alle Interessierten und Freunde der Feuerwehr sind herzlich eingeladen.



Kirchliche Nachrichten



Kirchgemeinde Wulkenzin-Weitin

Gottesdienste im April/Mai

Sonntag, 17.04.

10:00 Uhr Kirche Weitin Gottesdienst

Sonntag, 24.04.

10:00 Uhr Kirche Mallin Gottesdienst

Sonntag, 01.05.

10:00 Uhr Kirche Alt Rehse Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 08.05.

10:00 Uhr Kapelle Passentin Gottesdienst

Kindertreff:

Sonnabend, 23. April von 09:30 - 11:30 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin

Jugendgruppe:

Freitag, 21. April von 18:00 - 20:00 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin

Aktuelles aus den Gemeinden

BRUNN

mit den Ortsteilen Dahlen,
Roggenhagen, Ganzkow

(01 72 / 350 20 71)

Einwohner gesamt: 1.057

Bürgermeister: Christian Schenk (UD)

1. Stellvertreter: Hartmut Anner (CDU)

2. Stellvertreter: Dieter Schultz (UD)

Sprechzeiten: jeden Dienstag 17.00–18.00 Uhr



Verabschiedung einer Mitarbeiterin in den Ruhestand

Am 31.03.2016 haben der Bürgermeister Herr Schenk, die Gemeindearbeiter und die Erzieherinnen der Naturkita „Storchennest“ die Reinigungskraft in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 1974 begann Frau Monika Steinke ihre Tätigkeit als Reinigungskraft in der Kindertagesstätte „Storchennest“. Nun kann sie auf 42 Berufsjahre zurückblicken. Da sie uns nun verlässt und endlich ihre Rente genießen will, möchten wir uns für ihren jahrelangen Einsatz bedanken. Sie hat viel für die Gemeinde geleistet und war stets eine hilfsbereite Kollegin. Wir wünschen ihr viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit.

„Du hast jetzt Zeit für schöne Dinge,
drum lache, tanze, singe, springe.
Bleibe in Ruhe zuhause
oder mache mal die Sause.
Genieße deinen Ruhestand
und reise quer durchs ganze Land.
Wir wünschen dir mit frohem Mute
für die Rente alles Gute!“
Die Erzieherinnen und Frau Ulbrich von „Ilona`s Speisen-
versorgung“

Kitaleiterin Tina Frost

„Aus Alt wird Neu“ - ein Krippenwagen für die Naturkita „Storchennest“ in Brunn

Der Frühling ist da und nun können auch die kleinen Mäuse die Natur mit „dem Bus“ erkunden. Durch den Kontakt mit der kommunalen Kindertagesstätte in Altentreptow im Sommer 2015 konnten wir einen alten Krippenwagen, Modell DDR, erhalten. Zwei Väter aus Brunn, Herr Ehlert und Herr Bachmann, haben in Monate langer Arbeit den Krippenwagen aufgemöbelt.

Wir waren alle sehr gespannt und aufgeregt, wie denn der alte DDR-Wagen aussieht. Am 04.04.2016 wurden die Kinder und Erzieherinnen überrascht: nach dem Vesper brachte uns Familie Ehlert den Krippenwagen. Die Überraschung war sehr gelungen. Wir waren sehr erstaunt, wie kreativ die beiden Väter gewesen sind. Der neue Krippenwagen bietet Platz für sechs kleine Kinder, die Kinder werden im Wagen mit Beckengurten gesichert und durch ein Sonnendach geschützt. Der Wagen ist TÜV-zertifiziert (GS) und verkehrssicher.

Über unseren neuen Krippenwagen freuen sich vor allem unsere Kleinsten. Gleich huschten sie hinein und wollten nicht mehr raus. Auch die Erzieherinnen mussten den Wagen testen und fuhren mit den Kleinen eine Extrarunde auf dem Außengelände. Nun können wir längere Spaziergänge durch und um Brunn unternehmen.



Ein herzliches Dankeschön nochmals an Herrn Ehlert, Herrn Bachmann, an alle Eltern, Bewohner und Firmen, welche das „Projekt“ finanziell unterstützt haben.
*„Kleine tragen das ist schwer.
 Drum freuen wir uns alle sehr,
 dass ihr uns diesen Bus nun schenkt
 und auch an unsere KITA denkt.“*

Die Kinder und die Erzieherinnen der Naturkita „Storchennest“ möchten sich noch einmal herzlich für die Großzügigkeit bedanken.

Kitaleiterin Tina Frost

Osterfeuer in Roggenhagen

Am Ostersonntag folgten wieder viele Roggenhagener und ihre Gäste der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr und des Dorfkubs und trafen sich beim Osterfeuer. Mit Bratwurst, Bier und Glühwein war für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kinder hatten viel Spaß beim Knüppelkuchen backen und Fußballspielen und so konnten selbst ein paar Regentropfen die gute Stimmung nicht trüben.

Dorfklub Roggenhagen e.V.



Der Roggenhagener Frauentag

Es ist schon viele Jahre Tradition, dass der Dorfklub Roggenhagen und die Gemeinde Brunn anlässlich des Frauentages zu einer kleinen Feier einladen. Aus diesem Grund trafen sich am 12. März ca. 40 Frauen in den Räumen der Agrargenossenschaft.

Herr Walter überbrachte Glückwünsche von der Gemeinde und lobte das große ehrenamtliche Engagement vieler Roggenhagener Frauen.

Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, vielen leckeren Kuchen und köstlicher Bowle gab es reichlich zu erzählen. Die Überraschungsgäste waren in diesem Jahr die „Plastener Burschen“. Die drei jungen Männer machten mit ihrem Gesangs- und Showtanzprogramm ordentlich Stimmung und ernteten viel Beifall und Gejohle.

Es war wieder ein toller Nachmittag und wir haben uns sehr über die große Teilnahme gefreut.

An dieser Stelle einmal ein ganz herzliches Dankeschön an Marko, Dirk und Steffen für den netten Empfang und die aufmerksame Bewirtung!

Dorfklub Roggenhagen e.V.



**Die nächste Ausgabe des
 Neveriner Amtsblattes
 erscheint am 14. Mai 2016.**

**Redaktionsschluss ist der
 03. Mai 2016.**



NEDDEMIN

mit dem Ortsteil Hohenmin

Telefon: 0172 / 3 23 23 60

Mail: www.BeckmannTh@gmx.de

Einwohner gesamt: 340

Bürgermeister: Thomas Beckmann

1. Stellvertreter: Andreas Rossnagel

2. Stellvertreter: Friedrich-Carl Reincke

Sprechzeiten: nach telefonischer Terminabsprache



Kriminalprävention

Im Bereich der Inneren Sicherheit gilt folgender Grundsatz: Vorsorge ist besser als Nachsorge.

Zu unserem heutigen Seniorennachmittag hatte Heidrun einen echten Polizisten geladen. Es ging um Prävention - also eine Vorsorge, durch die man etwas Schlimmes zu verhindern versucht. Und diese Vorsorge bezog sich hauptsächlich auf den Bereich der Kriminalität - im speziellen Betrug an älteren Menschen - Kriminalität im Alter eben. 25 Senioren waren gekommen, um sich Tricks und Kniffe zum Schutz gegen das Verbrechen anzuhören.

Unser Polizist, Jürgen Kopperschmidt, war 42 Jahre im Amt. 1971 ging seine Karriere bei der Volkspolizei los und umfasste so manche Etappen, bis er dann 2012 in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Er wurde angesprochen, ob er nicht in der Kriminalprävention weiterhin tätig sein wolle - er wollte. Ab diesem Zeitpunkt zog er durch die Lande um den Leuten beizubringen, wie diese sich vor Gaunern und Ganoven am besten schützen können. Und das ist auch gut so.

Nach Vorstellung der Person Herrn Kopperschmidt und einzelnen Ausführungen zu den verschiedensten Betrugsarten der Täter wie:

- Haustürbetrug
- Hütchenspieler
- Falschgeld
- EC- und Kreditkartenbetrug
- Betrug an Geldautomaten
- Arzneimittel
- Internetbetrug
- Finanzagenten
- Enkeltrick

entfachte sich eine rege Diskussion. Viele Senioren hatten ähnliches erlebt oder hatten Fragen zu den einzelnen Betrugsarten. Leider gibt es eine enorm hohe Anzahl an Straftaten, gerade im Seniorenbereich, die aus Scham oder anderer Dinge nicht zur Anzeige kommen. Jeder sollte daran denken, das durch jede Anzeige der Kripo mehr Indizien zur Verfügung stehen, um den Tätern auf die Spur zu kommen. Es sollte nicht um jeden Preis der Verbrecher gejagt werden, aber man sollte aufmerksam beobachten um so viele kleine Details zu einem Puzzle zusammen fügen zu können.

Ein Punkt war auch noch der Hinweis auf die Organisation „WEISSE RING“. Der „WEISSE RING“ hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken.

Zum Schluss gab es noch einen kleinen Ausflug in die Arbeit der Verkehrsüberwachungsdienste und einige Episoden aus dem langen Leben eines Polizisten heiterten den Ernst der Lage etwas auf. Zum Abschluss überreichte Heidrun dem Herrn Kopperschmidt ein Präsent für den äußerst informativen und spannenden Vortrag.

Weitere Infos dazu gibt es unter <http://www.polizei-beratung.de>. Insgesamt ein sehr gelungener Nachmittag, der sehr großes Interesse fand. Wie immer an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Heidrun Stach für die tolle Organisation. In diesem Zusammenhang die Info für den Seniorennachmittag am 20.04.2016 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus. Diesmal geht es um die „Musikalische Rumpelkammer“, die der Bäcker Deuse aus

Friedland vorträgt. Hier gibt es Bäckerkuchen und guten Kaffee zum Gesamtpreis von 5,50 EUR pro Person. Des weiteren suchen wir dringend eine Vertretung für Heidrun. Bitte überlegt Euch bis zum nächsten Mal, wer das machen könnte.

®Netzwerkkurier



<h1>NEUENKIRCHEN</h1> <p>mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenenhöh</p> <p>Mobil: 0170 / 3 81 18 98 Einwohner gesamt: 1.109</p>	<p>Bürgermeister: Horst Ritschel (CDU) 1. Stellvertreter: Falk Wiskow (CDU) 2. Stellvertreter: Max Albrecht (CDU)</p> <p>Sprechzeiten: jeden letzten Dienstag im Monat 18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld</p>	
---	--	---

650 Neuenkirchen

Jahre *Wir feiern!*

25. Juni 2016

26. Juni 2016

Ab 10 Uhr auf der Festwiese 17039 Neuenkirchen



Ein Festwochenende für die ganze Familie!

650 Jahre, wir Neuenkirchener feiern uns und unser Dorf und Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

Seit Monaten sind wir im Festkomitee bei den Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches Festwochenende vom 25. bis zum 26. Juni.

Dabei gestalten die Einwohner aller zur Gemeinde Neuenkirchen gehörenden Dörfer Neuenkirchen, Ihlenfeld, Magdalenenhöh und Luisenhof nicht nur den Festumzug, es soll auch zusammen getanzt, gelacht und auf eine gemeinsame Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft angestoßen werden.

Einen guten Teil von dieser Vergangenheit hat uns Herr Sass bereits im Februar mit einem Vortrag im Kiek Inn als Beginn der Feierlichkeiten nahe gebracht. Auf amüsante und lehrreiche Art gab er vielen Zuhörern einen Einblick in die Geschichte der Umgebung von Neuenkirchen und seiner Entstehung selbst. Das Festwochenende im Juni wird der Höhepunkt des Jubiläumsjahres sein. Den Abschluss macht im Herbst ein kleines Erntefest mit Erntedankgottesdienst in der Kirche und anschließendem Kaffee und Kuchen beim Bauern des Dorfes.

Alle genauen Termine werden rechtzeitig vor dem Fest im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Feiern Sie mit uns!

Ihr Festkomitee Neuenkirchen
i.V. Mandy Schnierer und Kerstin Albrecht

Blutig, rosa oder gut durch?

Solche und andere Fragen wurden am 26. Februar im Ihlenfelder Speicher während der bis auf den letzten Platz ausgebuchten SFV-Kochveranstaltung jeweils individuell beantwortet. Immerhin vierzig „lernwillige Amateurröche“ hörten und schauten dabei gespannt Marcel Drews (Inhaber Restaurant „Cayenne“) und Alexander Vesely (Inhaber „De Goey Kaas“, Marktplatz-Center) zu. Die gelernten Köche kreierte an diesem Abend gemeinsam mit den Gästen ein abwechslungsreiches 3-Gänge-Menü. Unter anderem gaben sie auch ihr Wissen rund ums Steak zum Besten. Von der Zubereitung der Vorspeise bis hin zum Dessert verstanden es die beiden Kochprofis, wichtige Kniffs und Tricks zu vermitteln, ohne dabei auch nur ansatzweise beherrschend zu wirken.

Es wäre sicherlich zu viel verlangt, innerhalb weniger Stunden gleich vierzig Profiköche „zu produzieren“. Jedoch wurde jedem

Gast „ein Blumenstrauß“ individueller Zubereitungsmöglichkeiten offeriert. Was bleibt? Zwei Köche, die authentisch und mit sehr viel Spaß ihre wertschätzende Haltung zu qualitativ hochwertigen Lebensmitteln (vor)gelebt haben. Vielen Dank an Marcel Drews und Alexander Vesely!

Andreas Bült
Vorstand SFV Ihlenfeld e. V.





NEVERIN

mit dem Ortsteil Glocksin
Telefon: 039608 / 26 19 4

Einwohner gesamt: 1.033

Bürgermeister: Helmut Hesse (CDU)
1. Stellvertreter: Rüdiger Wink (CDU)
2. Stellvertreter: Franz Nebe (CDU)

Sprechzeiten: dienstags 14.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Neverin



Der Jugendclub

Ort: KTO
Aktivitäten: Billard, Videospiele, Tischtennis u. v. m.

Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns über jeden der vorbeischaut.

Verpachtung des Haussees in Neverin und in Glocksin

Zum 31.12.2016 laufen die jetzt noch bestehenden Pachtverträge der beiden Hausseen in den Ortschaften Neverin und Glocksin aus.

Ab dem 01.01.2017 können diese dann wieder an Angler verpachtet werden.

Die Pacht liegt bei 100,- EUR je Jahr und See. Die Pachtdauer beträgt 10 Jahre.

Der Neveriner See hat eine Größe von 52.367 qm und der in Glocksin eine Größe von 27.176 qm. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Neverin über das Amt Neverin.

gezeichnet
Hesse, Bürgermeister

Wir begrüßen den Frühling

Die Frauen des Neveriner Dorfclubs trafen sich am 8. März eigentlich zu einer Floristikrunde. Daraus wurde dann ein richtiger „Mädelaabend“. Ausgewählte Leckereien und Getränke standen zur Auswahl bereit. In lustiger Runde gab es jede Menge Themen unter Frauen. Die Männer des Vereins haben es leider nicht geschafft, eine Unterhaltung zu organisieren. Eine Aufmerksamkeit erhielten die Frauen doch. Wolfgang, Jürgen und Heiner überraschten mit dem Übereichen einer Rose und mit dem Ausschenken von Sekt. Alle drei übernahmen auch die komplette Küchenarbeit und das Aufräumen am Ende der Veranstaltung.



Tanz in den Frühling. Auch in diesem Jahr hat es nicht mit dem Fasching geklappt. Etlliche waren mit anderen Terminen belegt. Der Wunsch, das Tanzbein zu schwingen, besteht trotzdem. So entstand die Idee, den Frühlingsanfang mit Tanz und Gesang zu begrüßen. Die Tische im Klubraum erhielten einen Hauch von Frühling. Hübsche Gestecke, Blumen und Zweige erinnerten an die Jahreszeit. Frank suchte aus seinem großen Angebot die richtige Musik heraus, sodass Jeder etwas davon hatte. Die Tanzfläche war bis nach Mitternacht gut gefüllt. Am Ostersamstag wurde das traditionelle **Osterfeuer** entzündet. Mit ca. 200 Besuchern fand es rege Anteilnahme. Bei günstigem Wetter, insbesondere der richtigen Windrichtung, entstand keine Belästigung durch Rauchentwicklung. Die kleinen Besucher vergnügten sich an der Feuerschale und backten Knüppelkuchen. Die Freiwillige Feuerwehr von Neverin war stets Herr der Lage und garantierte die Sicherheit der Anwesenden - ein großes Lob dafür!



<h1 style="margin: 0;">SPONHOLZ</h1> <p style="margin: 0;">mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow</p> <p style="margin: 0;">☎ 0395 / 7 07 20 80</p> <p style="margin: 0;">Einwohner gesamt: 735</p>	<p style="margin: 0;">Bürgermeister: Ralph-Günter Schult (CDU)</p> <p style="margin: 0;">1. Stellvertreter: Birgit Wuschke (CDU)</p> <p style="margin: 0;">2. Stellvertreter: Annette Springer (CDU)</p> <p style="margin: 0;">Sprechzeiten: jeden 2. und 4. Dienstag 17:00-19:00 Uhr in der Neubrandenburger Str. 12, sonst nach telefonischer Absprache</p>	
--	---	---

Die Tradition wird fortgesetzt: 18. Sommerdreschfest in Rühlow



Wir, der Verein Dorfgemeinschaft für ländliches Brauchtum Rühlow e. V., möchten Ihnen auch in diesem Jahr am 2. Juni-Wochenende wieder die Möglichkeit bieten, in Erinnerungen zu schwelgen bzw. einen Einblick in die Historie der Landwirtschaft zu bekommen. Alte Handwerkstechniken wie z. B. das Schmiedhandwerk ist live zu erleben und bei den Dreschvorführungen wird nicht nur gedroschen, sondern auch Stroh gehäckselt oder Korn zu Schrot gemahlen. Seit dem letzten Sommerdreschfest hat sich einiges getan - z. B. wurde ein alter Mähdrescher als Schauobjekt restauriert und im Herbst konnten wir unseren Steinbackofen in Betrieb nehmen. Sie können die frischen Brote direkt in Form von Schmalzstullen probieren oder als Ganzes kaufen.

Als Überblick über die einzelnen Aktionen hier ein kleines Kurzprogramm:

Samstag, 11. Juni 2016

10:00 Uhr	offizielle Eröffnung
11:00 Uhr	große Treckerparade
14:00 Uhr	Dreschvorführungen
15:00 Uhr	Traktoren-Pulling
Ab 20:00 Uhr	Tanz für ALLE

Sonntag, 12. Juni 2016

09:30 Uhr	Beginn der Technikaktionen
10:30 Uhr	große Treckerparade
11:00 - 14:00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik der „Feuerwehrkapelle Mirow“
11:30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Thomas Moll
14:00 Uhr	Dreschvorführungen
15:00 Uhr	Traktoren-Pulling
17:00 Uhr	Abschluss des 18. Sommerdreschfestes

Bitte sehen Sie die Uhrzeiten als ungefähre Richtwerte. Bei alter Technik kann es immer mal zu Verzögerungen kommen.

Ganztägig finden verschiedene Technik-Aktionen quer über den Platz verteilt statt. Aus „Mudders Kök“ gibt es wieder leckeren selbst gebackenen Kuchen und in unserem Rühlower „Fisch-Hus“ werden Matjes- und Rollmops-Brötchen angeboten. Wie immer gibt es eine ganztägige musikalische Umrahmung und Samstagabend wird noch mal zum Tanz aufgespielt.

Kostenfreie Parkplätze finden Sie gleich neben dem Vereinsgelände. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie die

Dorfgemeinschaft für ländliches Brauchtum Rühlow e. V.

<h1 style="margin: 0;">STAVEN</h1> <p style="margin: 0;">mit dem Ortsteil Rossow</p> <p style="margin: 0;">☎ 039608 / 2 11 59</p> <p style="margin: 0;">Mail: pboehm2@t-online.de</p> <p style="margin: 0;">Einwohner gesamt: 415</p>	<p style="margin: 0;">Bürgermeister: Peter Böhm (CDU)</p> <p style="margin: 0;">1. Stellvertreter: Ingrid Petrosche (CDU)</p> <p style="margin: 0;">2. Stellvertreter: Wilhelm Göhrs (CDU)</p> <p style="margin: 0;">Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung</p> <p style="margin: 0;">Tel.: 0151/40778177</p>	
---	--	---

Faschingsfreunde bringen Frauen in Stimmung

Da sage noch einer, Karnevalisten sind nur zwischen dem 11. 11. und Aschermittwoch lustig. Vier Mitglieder des Neubrandenburger Karnevalvereins KC Tollensia haben mehr als 30 Frauen und Mädchen bei der Frauentagsfeier am 12. März in Rossow in Stimmung gebracht. Der Dorfclub Rossow und die Gemeinde Staven hatten dazu ins Gemeindehaus eingeladen. Abgesehen vom Bürgermeister ist Herrenbesuch bei der alljährlichen Frauentagsfeier bisher die Ausnahme gewesen. Aber diesmal war alles anders. KC-Präsident Manfred Tepper kam mit seinen Mitstreitern Heike und Bernhard Blümke sowie Matthias Knaack nach Rossow, wo sie eine Stunde lang für Lachsalmen am laufenden Band sorgten. Und für Glamour in dem kleinen Dorf, denn als Stargäste hatten sie Vicky Leandros, Antonia aus Tirol und Heino mitgebracht. Gut besucht war am Ostersonntag auch das Osterfeuer des Vereins. Bald lodern die Flammen wieder: Am 5. Mai lädt der Dorfclub wie jedes Jahr zum Herrentagsfeier ein.



Anke Brauns



Fotos: Anke Brauns



TROLLENHAGEN

mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Hellfeld

Mobil: 0175 / 2 95 45 70

Mail: peter.enthaler@t-online.de

Einwohner gesamt: 880

Bürgermeister: Peter Enthaler (CDU)
 1. Stellvertreter: Bodo Saß (CDU)
 2. Stellvertreter: Walter Schöne (parteilos)

Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.00–18.00
 Uhr im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Str. 7
 Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.



Kunst, Kultur & Leben e. V.

auf Reisen in 2016

Auch in diesem Jahr ist der Verein aus dem Norden Deutschlands, genauer gesagt aus Trollenhagen, wieder während der kulturellen Landpartie im Landkreis Lüchow-Dannenberg präsent. In dem Lüchower „Vorort“ Jeetzel belebt er dort die „Kulturscheune“ auf dem Berg 8. Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Gemeinde Trollenhagen Peter Enthaler lautet das diesjährige Motto:

Come together: Nationen, Kulturen, Ideen

Ab der Auftaktveranstaltung, die am Mittwoch vor Himmelfahrt ab 17:00 Uhr öffentlich ist, erwarten die Vereinsmitglieder wieder zahlreiche, bekannte und aufstrebende Künstler nicht nur aus der Region. So haben Liedermacher und Musiker, sowie der Meister der Bongos, eine Organistin und eine Blas- und Marschmusikcombo ihr Kommen angekündigt. Galerien von Fotografinnen, Malerinnen und Malern bilden den optischen Rahmen in der Kulturscheune die von dem Beleuchtungsmeister des Neubrandenburger Schauspielhauses „ins rechte Licht“ gesetzt wird. Auf der Wand vor der Kulturscheune wird der Wandmaler sein Gemälde der beiden letzten Jahre vollendend ergänzen und der Töpfermeister zeigt an der Töpferscheibe kunsthandwerkliches Gestalten, Workshops sind geplant. International ist auch das kulinarische Umfeld. Afrikanisches Essen, internationale Snacks ein Räucherfischnachmittag und Deftiges aus der Gulaschkanone werden jeweils themenbezogen angeboten. Warme und kalte Getränke runden dann den Besuch der Veranstaltungen in der und um die Kulturscheune ab.

Der Verein wendet sich mit einem Aufruf an Künstler und Kunsthandwerker aus der Gemeinde, dem Landkreis und an Menschen anderer Herkunft und Kultur:

Wer trotz der Landpartie noch Kapazitäten hat, findet in der Kulturscheune ein

Podium zur Darstellung bzw. Präsentation

seiner Werke. Ob Profi oder Beginner, jedem steht Unterstützung im technischen Bereich und durch das Netzwerk des Vereins offen. Informationen über den Verein findet man im Internet unter www.kunst-kultur-leben.de, direkt vor Ort vom 04. bis 15. Mai oder unter 0171 3669340

Bisherige Teilnehmerliste (eigene Teilnahme bzw. Bereitstellung v. Exponaten):

Wilhelm Sehlke, Wandmaler, Broda (M-V);

Amri Habimana, Trommler, Rhuanda

Arno Schmidt, Liedermacher, Berlin

Pete „Superspock“, Musiker, Berlin

Carmen Hein, Organistin, Sponholz

Pfeffer u. Salz, Musiker, Landkreis DAN

Thomas Steilen, Töpfermeister, NB

Esther Ramlow, Fotografin, Berlin

Katja Enthaler, Fotografin, Trollenhagen

Irmgard Bornemann, Malerin, Groß Heide

Dr. Karsten Förster, Maler, Rattey

Ursula Viohl, Malerin, Neubrandenburg

Mathias Jäger, Maler, †2014

Holger Fromm, Beleuchtungsmeister, NB

und viele weitere fleißige und helfende Hände aus nah und fern.

Also dann:

Come together



Auf dem Hof der Kulturscheune treffen Amri Habimana und Pfeffer und Salz zuammen. Deutsche Blasmusik mit Afrikanischer Trommel und es geht gut. Wiederauflage am Samstag, 07.05.16, 17:00 Uhr in der Kulturscheune Jeetzel



Ein Blick in die Kulturscheune, auch bei nicht hochsommerlichen Temperaturen aushaltbar. Im Hintergrund die „offene Bühne“, das Podium für Jedermann-/frau!



Arno Schmidt (Berlin) und Amri Habimana (Rhuanda) bei einem spontanen Zusammenspiel außerhalb von Veranstaltungen, ein unglaublicher Genuss
Trommelworkshop im Veranstaltungszeitraum täglich möglich, Absprache erbeten!




Alle Fotos: Verein

Thomas Steilen, Töpfermeister aus Neubrandenburg, zaubert mit Ton an der mobilen Töpferscheibe. Und es sieht so leicht aus ...

Gerne Workshop im Veranstaltungszeitraum nach Absprache!

<http://www.gemeinsam-leben-in-neuendorf-ev.de/>

<p>WULKENZIN mit den Ortsteilen Neuendorf, Neu Rhäse ☎ 0172/9 12 16 08 Mail: blank-wulkenzin@t-online.de Einwohner gesamt: 1.470</p>	<p>Bürgermeister: Sven Blank 1. Stellvertreter: Günter Wolter 2. Stellvertreter: Rudolf Sieber Ehrenbürger: Heinz Tigges OT Neu Rhäse Sprechzeiten: montags 17.00–18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wulkenzin, Schulstr. 1</p>	<p>(Einzelbewerber) (Die Linke) (CDU)</p> 
--	---	---

Einladung zur Pflanzentauschbörse



**Am Sonnabend, dem 7. Mai 2016
von 10 bis 11 Uhr**

laden wir Sie ein in den Biergarten des Dorfkruges Waldeslust zu unserer Pflanzentauschbörse.

Getauscht werden können Samen, Blumenzwiebeln, Knollen, selbst vorgezogene Pflanzen oder Zimmerpflanzen. Auch wenn Sie nichts zu tauschen haben, schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Der Vorstand
Tel. 5660453

Allgemeine Informationen

„Stunde der Gartenvögel“ vom 13. - 15. Mai

Worum geht's bei der „Stunde der Gartenvögel“? Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Vogelschutz stark machen. Seit 12 Jahren zeichnet sich der Trend ab, dass u. a. Gebäudebrüter die großen Verlierer unter den Gartenvögeln sind. Nach wie vor sind Mehlschwalben und Mauersegler auf Unterstützung angewiesen, um einen geeigneten Brutplatz zu finden. Es ist ganz einfach: Sie melden dem NABU, welche gefiederten Freunde Sie im Laufe einer Stunde in Ihrem Garten, von der Terrasse oder vom Balkon aus entdecken konnten. Übertragen Sie die höchste Anzahl der Vögel von jeder Art, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten, in den Meldebogen. Das vermeidet Doppelzählungen. Wenn Sie die häufigsten Vogelarten kennenlernen wollen, finden Sie Fotos, Steckbriefe, Rufe und Gesänge auf www.stunde-der-gartenvoegel.de. Sie können dort auch Ihre Kenntnisse bei unserem beliebten Vogelstimmenquiz testen oder den Online-Vogelführer nutzen. Machen Sie mit! So werden Sie zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Unser NABU-Partner

in England, der dort jedes Jahr einen „Big Garden Birdwatch“ organisiert, nennt das „Citizen Science“ - also eine Forschung, bei der jeder mitmachen kann. Der NABU wünscht Ihnen schon heute viel Spaß dabei. In diesem Jahr steht der Stieglitz mit der Aktion „Bunte Meter für Deutschland“ im Mittelpunkt – helfen Sie mit, säen und bewahren Sie wilde Ecken für die Vogelwelt im Siedlungsraum. Mehr unter www.NABU.de/buntemeter. Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden: Unter www.stunde-der-gartenvoegel.de können Sie uns Ihre eigenen Beobachtungen vom Aktions-Wochenende am besten und schnellsten online melden und aktuelle Ergebnisse erfahren. So sparen wir Kosten – danke! Oder den Meldebogen abtrennen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 23. Mai 2016 an den NABU einsenden (Datum des Poststempels). Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1157115 werden Ihre Daten am 14. und 15. Mai von 10 - 18 Uhr auch direkt entgegen genommen. Der NABU dankt allen, die mitmachen! Nur mit genauen Kenntnissen über die heimischen Vögel können wir sie auch wirksam vor Gefahren schützen. Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.

NABU Nordvorpommern/R. Schmidt

Meldebogen Gartenvogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/> Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/> Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Elster
<input type="text"/> <input type="text"/> Feldsperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Grünfink
<input type="text"/> <input type="text"/> Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Kohlmeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Mauersegler	<input type="text"/> <input type="text"/> Mehlschwalbe
<input type="text"/> <input type="text"/> Star	<input type="text"/> <input type="text"/> Rotkehlchen
<input type="text"/> <input type="text"/> _____	<input type="text"/> <input type="text"/> _____

Beobachtet von : bis : Uhr

Wo haben Sie beobachtet?

Innenstadt Vorstadt/Stadttrand Dorf

Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

Teilnehmer Ich bin NABU-Mitglied.

Anzahl der teilnehmenden Personen

Herr Frau

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

Teilnahme Schule? (Bitte Name und Adresse eintragen)

Einsendeschluss: 23. Mai 2016 (Datum des Poststempels) • NABU, Stunde der Gartenvögel, 10469 Berlin

Der NABU, LBV und die NABU erheben und verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für diesen Gewinnspiel, für Vereinswerke sowie für das Versenden von Spendenwerbung und Informationen über unsere Arbeit. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit schriftlich widersprechen, z.B. per E-Mail an service@nabu.de (Titelwort: Gartenvögel).



Emil sucht ein Zuhause



Der kleine Pekinesen-Mix-Rüde wurde ca. 2007 geboren. Wenn die Erziehungsregeln konsequent beachtet werden, ist er anhänglich und verschmust, lernfreudig, gehorsam und ordnet sich gut unter. Er kommt mit sozialisierten Hunden gut aus, akzeptiert Katzen und

kann auch mal allein bleiben. Um Emil eine dauerhafte Vermittlung zu ermöglichen, müssen folgende Dinge beachtet werden: Räumt man ihm zu viele Freiheiten ein, weist er Menschen und Rüden in die Schranken. Bei Regellosigkeit, aber auch bei zu vielen Besuchern, Kindern und Hektik kann er auch mal zuschnappen. Emils neue Familie sollte ihm ganz klare, übersichtliche und konsequente Verhaltensweisen vermitteln und sich nicht von seiner Niedlichkeit leiten lassen. Gerade in der Anfangszeit sollte man Emil nicht mit zu vielen Leuten überfordern, die den neuen Hund begrüßen wollen. Aber auch später benötigt Emil klare Anweisungen und unbedingt einen Rückzugsplatz, damit er von seinem Drang, aufzupassen und selbst zu regeln, entlastet wird. Hundeschule und Hundesport wären eine gute Beschäftigung für Emil. Sein neues Zuhause sollte mit in der Wohnung oder im Haus bei hundeerfahrenen und konsequenten Menschen ohne Kinder sein.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten

täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg Demmin

IBAN: DE90 15050200 3060511275

BIC: NOLADE21NBS

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Mitteilung zur Managementplanung für das FFH-Gebiet DE 2246-301 „Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder“

- Information zum Beginn der Planaufstellung -

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte gibt hiermit bekannt, dass im Kalenderjahr 2016 die Managementplanung für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder“ durchgeführt wird.

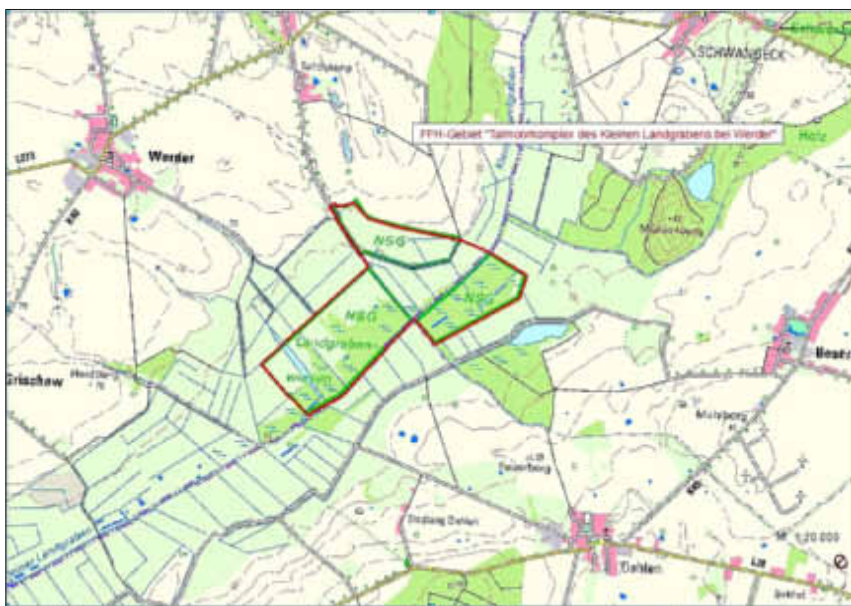
Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte - [www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff „Name des FFH-Gebietes“](http://www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff%20Name%20des%20FFH-Gebietes) - werden die vorgesehenen Planungsschritte und die erarbeiteten Planentwürfe zu den vorgenannten Schutzgebieten einsehbar sein:

- Teil I des Managementplanes: Erarbeitung der naturschutzfachlichen Grundlagen mit Kartierungen vor Ort zur Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes der Schutzobjekte
- Teil II des Managementplanes: Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung eines mindestens guten Erhaltungszustandes der Schutzobjekte

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Unterstützung und fachliche Mitwirkung.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Managementplanaufstellung ist Herr Grönert; E-Mail: hansjoachim.groenert@stalums.mv-regierung.de

- Anlage: Gebietskarte



Hegegemeinschaft Burg Stargard Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.04.2016

Hiermit laden wir die Jagd ausübungsberechtigten, die Vertreter der Jagdgenossenschaften und die Eigenjagdbesitzer aller zu der Hegegemeinschaft Burg Stargard gehörenden Jagdreviere zu der Mitgliederversammlung am 23.04.2016 in der Gaststätte „Zur Linde“ in Burg Stargard ein.

Die Versammlung beginnt um 9:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters

3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht der Obleute für Rot-, Dam- und Schwarzwild
7. Diskussionen, Anträge an die Vollversammlung
8. Entlastung des Vorstandes, Bestätigung des Kassenberichts
9. Feststellung der Zusammensetzung der Vollversammlung
10. Abschlussplanvorschläge für den gemeinschaftlichen Abschlussplan für die Jagdjahre 2016/17; 2017/18 und 2018/19 für Rot- und Damwild

11. Anträge
12. Diskussion zu den Abschussplanvorschlägen
13. Abstimmung über den Gesamtabschussplan
14. Bestätigung der Abschusspläne für die Jagdjahre 2016/17; 2017/18 und 2018/19 (Gruppenabschussplan)
15. Gemeinsames Ausfüllen der Abschusspläne

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bei dem Vorstand bis zum 04.04.2016 einzureichen.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie an dem Gruppenabschussplan der Hegegemeinschaft für die nächsten drei Jagdjahre teilnehmen möchten ist Folgendes zu beachten:

1. Es ist zwingend die Teilnahme des Jagdausübungsberechtigten oder eines schriftlich Bevollmächtigten an der Versammlung erforderlich.
2. Bitte bringen Sie den amtlichen Vordruck für den Abschussplan für Dam- und Rotwild, den Sie von der Homepage des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Untere Jagdbehörde herunterladen müssen zur Versammlung mit. Tragen

Sie nur die Daten für das Jagdrevier ein und lassen den Abschussplan von dem Verpächter unterschreiben. Das restliche Formular werden wir gemeinsam am Ende der Versammlung ausfüllen und zur Weiterleitung an die Untere Jagdbehörde einsammeln.

3. Sollte für ein Jagdrevier noch kein Jagdausübungsberechtigter feststehen ist eine Vertretung durch den Eigentümer des Eigenjagdbezirkes oder den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft erforderlich.

Um einen zügigen Verlauf der Versammlung zu gewährleisten werden in den Fällen der Neuverpachtung die Jagdausübungsberechtigten gebeten dem Vorstand per E-Mail ihre vollständige Adresse, sowie die Bezeichnung und die Größe des Jagdbezirkes mitzuteilen.

Die Mitgliederversammlung ist erst handlungs- und beschlussfähig, wenn diese Daten erfasst sind.

Der Vorstand der Hegegemeinschaft Burg Stargard
(info@hg-burg-stargard.de)

Für Plattsackers

Snack mal n`bäten platt

Nu geht allens in de Natur fix vöran. Bilütten warn nu de Bööm wedder grön un in`n Busch fängen so langsam de Annemonen un de Öschings an to bläugen. An manche Stellen ded dat uk sihr nödig, dat de Buschboden nich mihr so to sehn is. Denn wat liggt dor woll nich all? Jedesmal arger ick mi, wenn ick dörch den`n Busch odder an de Hächten wannen, woväl Unrat dor oewerall liggt. Dor holln manche Lüüd einfach mit Auto midden in`n Busch an un fix ward alens rutschmäten. Schlimm is uk noch, dat dat oft noch in de Plastebüdeln in is, un de vergahn in de lerd gor nich. Ach wen`n disse Swienägels blot erwischen würd. Un denn föllt mi bi miene Wanderungen noch wat in`t Ooch un dat finn ick uk nich in Ordnung.

De Jägers hemm ja mannich eenen hogen Sitz, von de se dat Wild beobachten un afballern. Ick gäf ihrlich to, dat ik von dat Weidwark nich väl verstah un mi nich dorin versetzen kann, dat dat Schäten Spaß makt. Doch ick will de Jägers nich to nah treden, denn een jeder hett so sien Hobby un se dragen ja uk väl dorto bi, dat de Wildbestand in Grenzen hollen ward. Doch wenn man son`n niegen Hochstand bugt, denn finn ick, dat de olle denn uk entsorgt ward un nich dat de ollen Bräder lingen blieben.

So wie dat Anglerlatein giff, hemm de Jägers uk so manche Saken up Lager.

Schon de olle Camminer August Rust wüßt wat dorvon to vertellen:

Der Meisterschuss

De Forstmeisters sitten nu wedder bi ehren Bierabend tosamen un räden jo nu von de unmöglichsten Schussergebnisse. Dunn seggt de een: „Ick heff doch nüülichs`n Fall hatt, dor heff ick`n Hirsch mit eenen Schuss dörch de rechter Hinnerklaw un dörch`n Kopp schaten.“

„Dat is nu oewer doch nich wahr!“ seggen de annern. „Dat warden wi gliek хүrn“, seggt he. „Mien Jehann, mien Kutscher, de kann`t betügen. Den`n ward ick mal rinropen

laten.“ Jehann, de kümmt. „Jehann, heff ick nich nülich eenen Hirschbull mit eenen Schuss dörch de rechter Hinnerklaw un dörch`n Kopp schaten? „Ja,“ seggt Jehann. „De Hirschbull, de hett sich grad mit`t rechter Hinnerbeen an`n Kopp kratzt.“ As se nu naher up`n Trüchwech na Hus sünd, seggt de Forstmeister: „Jehann, dat hest oewer mal wedder good makt!“ „Ja, Herr Forstmeister. Wenn Se sich nu oewer noch eens fastlöögen, denn löög ick se oewer nich wedder los!“

Manchmol wenn ick so oewern Acker gah un ick schug Rehe up, denn deet mi dat ümmer leed un ick rop ehr hinnerher, se sall`n blot fix in`n Busch verschwinnen un nich den`n Jäger vor de Flint kamen.

Von Konrad Reich fünn ick uk noch wat to`t Jägerlatein:

„Du, Korl,“ seggt August, „nu will ick di mal ganz wat Nieges vertellen.“ „Denn man tau!“

„Mien Vadder hett up de Jagd fief Rebhühner mit einen Schuss drapen.“

„Wat du nich seggst! Oewer, hür mal, dat is noch gor nicks. Mien Vadder hett mi vertelt, dat he mit einen Schuss nägenun`nägig Duben schaten hett!“

„Na Korl, worüm seggt he denn nich gliek hunnert!“

„Nee, wägen een so`n doemlig Duw lügg mien Vadder nich.“

Un uk e Jägers moeten sich gefallen laten, dat so lütte Witze vertelt warn.

In`n Mallbüdel fünn ick eenen:

Morgens in`n Düstern steiht de Mann up un geht up Jagd. As he in`n Busch is, fangt dat bannig an tau pladdern. He kiehrt wedder üm, slickt sick ganz lies in de Slapstuw un krüppt vör`sichtig tau sien Frau in`t Bett. „Woans is dat Wäder buten?“ fröggt de dor. „Kolt un natt“, seggt he. Dor fangt se an tau lachen. „Un mien Mann, disse Schapskopp is bi dit Wäder up Jagd gahn!“

Laten Se sich näben deArbeit in`n Goorn uk noch een bäten Tied in de Natur to wannern. Wo schön is dat woll, wenn de Busch utsüht as leeg dor een wiiten un blogen Teppich.

Väle Frühlingsgrüße ut Wulkenzin von Marie-Luise Beier

Öffentliche Bekanntmachungen

der Ministerien, der Gerichte, des Landratsamtes, des Amtes Neverin
und der Gemeinden, des Bauamtes sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Blatt 1 Öffentliche Aufforderung an alle politischen Parteien, Wählergruppen und Wahlberechtigten zur Mitarbeit in den Wahlvorständen anlässlich der am 04. September 2016 stattfindenden Landtagswahl

Blatt 1 Hinweis über die Bekanntmachungen zur Veröffentlichung der Spendenlisten

Blatt 1 Bekanntmachung der Gemeinde Neddemin über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Klarstellungs-

und Ergänzungssatzung Hohenmin der Gemeinde Neddemin

Blatt 2 Bekanntmachung der Gemeinde Neverin

Blatt 2 Haushaltssatzung der Gemeinde Neverin für das Haushaltsjahr 2016

Blatt 2 Bekanntmachung der Gemeinde Trollenhagen

Blatt 3 Sonstige Bekanntmachungen

Amt Neverin

Landes- und Kommunalwahlordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, zuletzt geä. durch 1. Verordnung zur Änderung der Landes- und Kommunalwahlordnung vom 17.12.2013, GVOBl. M-V S. 759)

Neverin, 06.04.2016

Rohde
Gemeindegewählte

Amt Neverin
Der Amtsvorsteher
Amtskasse

Öffentliche Aufforderung gem. § 11 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V)* an alle politischen Parteien, Wählergruppen und Wahlberechtigten zur Mitarbeit in den Wahlständen des Wahlgebietes des Amtes Neverin anlässlich der am 04. September 2016 stattfindenden Landtagswahl

Anlässlich der am 04. September 2016 stattfindenden Landtagswahl werden Bürger und Bürgerinnen gesucht, die bereit sind, in den Wahlvorständen der Gemeinden Beseritz, Brunn, Neddemin Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Blankenhof, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow mitzuarbeiten. Interessenten können sich

bis zum 24.06.2016

beim Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin
schriftlich, mündlich oder telefonisch melden.

Ansprechpartner:

Frau Rohde Tel.: 039608 25121

Frau Beier Tel.: 039608 25127

Auf die Regelungen gemäß §§ 11 bis 13 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V)* sowie §§ 10 - 14 der Landes- und Kommunalwahlordnung des Landes Mecklenburg M-V (LKWO M-V)* wird hingewiesen.

Die Beisitzer der Wahlausschüsse und die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme dieses Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden.

Die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit dürfen insbesondere ablehnen:

1. Beschäftigte im öffentlichen Dienst, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind
2. Wahlberechtigte, die wenigstens 60 Jahre alt sind
3. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder durch Krankheit oder Gebrechen gehindert sind, das Amt ordnungsmäßig zu führen

Die Mitglieder von Wahlorganen haben gern. § 12 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

(*Landes- und Kommunalwahlgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, zuletzt geä. durch 1. Gesetz zur Änderung des Landes- und Kommunalwahlgesetzes v. 25.11.2013, GVOBl. M-V S. 658

Hinweis über die Bekanntmachungen zur Veröffentlichung der Spendenlisten

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) haben die Gemeinden und das Amt jährlich einen Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind (Spendenliste). Diese Berichte sind der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die jeweiligen Bekanntmachungen mit den weiteren Hinweisen finden Sie auf der Internetseite „www.amtneverin.de“ unter der Rubrik ORTSRECHT innerhalb der jeweiligen Gemeinde. Die Bekanntmachung des Amtes erhalten Sie unter der Rubrik AMT.

Neverin, 11.03.2016

i.A. Alexander
Leiter Amtskasse

Gemeinde Neddemin

Gemeinde Neddemin
- Der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Gemeinde Neddemin über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Hohenmin der Gemeinde Neddemin

Die Gemeindevertretung Neddemin hat mit Beschluss vom 07.04.2016 den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Hohenmin, der Gemeinde Neddemin in der Fassung vom März 2016 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Geltungsbereich ist der als beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung und die dazu gehörige Begründung, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse werden in der Zeit

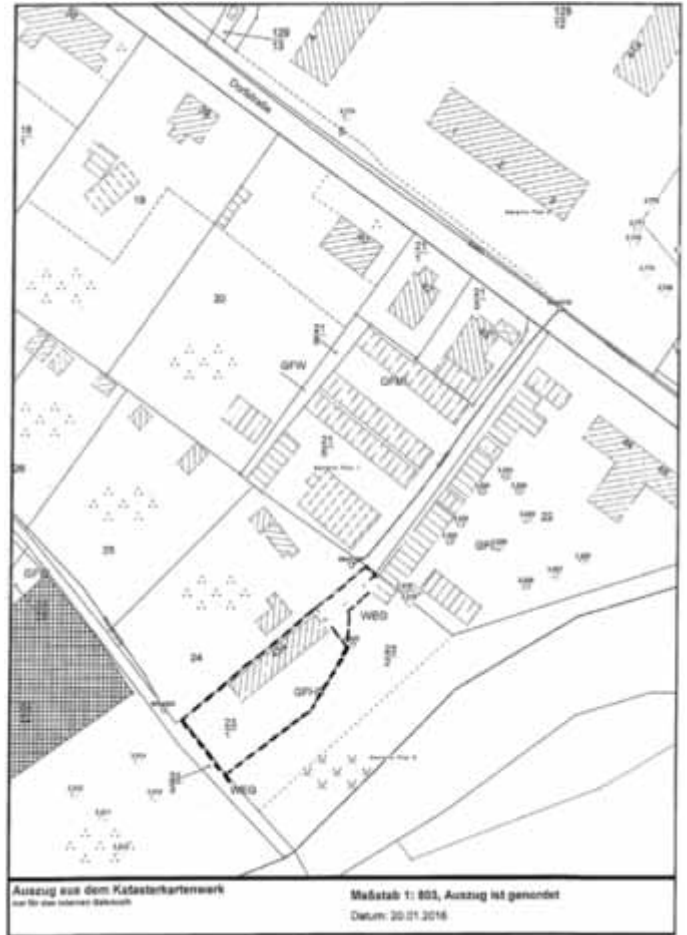
vom 25.04.2016 bis zum 04.05.2016
vom 09.05.2016 bis zum 13.05.2016 und
vom 17.05.2016 bis zum 31.05.2016

im Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin im Fachbereich Bau und Ordnung während der Dienststunden

Dienstag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 Donnerstag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
12:30 Uhr bis 16:30 Uhr
 Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 (2) Satz 2 Halbsatz 2 BauGB). Im Entwurf der Begründung sind folgende umweltbezogenen Untersuchungen Bestandteil

- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- FFH-Verträglichkeitsvorprüfung



Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Neverin für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Neverin hat in ihrer Sitzung am 09.03.2016 die Haushaltssatzung der Gemeinde Neverin für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 17.03.2016 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.

Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/ Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Neverin

Gemeinde Neverin
Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Neverin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin hat am 09.03.2016 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 9 „Wohnanlage am See Neverin“ beschlossen.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 23/1 und Teilflächen des Flurstücks 23/2 der Flur 1 in der Gemarkung Neverin. Das Plangebiet ist in der Anlage gekennzeichnet. Ziel der Erarbeitung des Bebauungsplanes ist der Ausbau des vorhandenen Gebäudes zum altersgerechten Wohnen. Die gemäß § 3 (1) BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer Versammlung durchgeführt werden. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB in Verbindung mit § 3 (1) soll durchgeführt werden. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Dieser Beschluss ist hiermit bekannt gemacht.

Neverin, den 22.03.2016


Helmut Hesse
Bürgermeister



Gemeinde Trollenhagen

Gemeinde Trollenhagen
- Der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Gemeinde Trollenhagen

Betritt: Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Trollenhagen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Gemeindevertretung Trollenhagen in der Sitzung am 16.03.2016 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf

der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und die dazu gehörige Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen werden in der Zeit

vom 25.04.2016 bis zum 04.05.2016

vom 09.05.2016 bis zum 13.05.2016 und

vom 17.05.2016 bis zum 31.05.2016

im Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin im Fachbereich Bau und Ordnung während der Dienststunden

Dienstag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und

12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Donnerstag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und

12:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 (2) Satz 2 Halbsatz 2 BauGB)

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB - Umweltbericht
- Artenschutzfachbeitrag Stand Dezember 2015
- FFH-Verträglichkeitsvorprüfung Stand Dezember 2015
- Bestandsaufnahme (Stand Juli 2015)

Trollenhagen, den 22. März 2016

Bodo Saß
Stellvertretender Bürgermeister



Sonstige

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland schreibt folgendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

Gemarkung: Dahlen
 Flur: 4
 Flurstück: 22/4
 Lage: ehemaliges Wasserwerksgrundstück
 Am Sportplatz im OT Dahlen, 17039 Brunn
 Größe: 2.379 qm

Das Grundstück war mit einem Wasserwerk und 3 Bohrbrunnen bebaut. Alte Fundamente vom Wasserwerk/Brunnenstuben befinden sich im Erdreich und sind auf Kosten des Käufers bei Bedarf zu entsorgen. Außerdem befinden sich unterirdische Hauptversorgungsleitungen (Trinkwasser) auf dem Grundstück, das Leitungsrecht ist durch eine entsprechende Dienstbarkeit im Grundbuch gesichert.

Das Grundstück ist nicht erschlossen, entsprechende Anschlusskosten und Baukostenzuschüsse sind vom Käufer im Bedarfsfall zu tragen. Die Kosten für die alle anfallenden Nebenkosten bis zur Eintragung im Grundbuch trägt der Käufer. Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 13,00 €/qm.

Das Grundstück steht spätestens ab Juli 2016 zur Verfügung. Kaufgebote sind an den

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland
 Hagedornstraße 4
 17098 Friedland

schriftlich bis zum **27.06.2016** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung Grundstück WW Dahlen nicht öffnen“ einzureichen.

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2014

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
 John-Schehr-Straße 1
 17033 Neubrandenburg

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

Die Geschäftsführung

- Anzeige -

Iberogast® – pflanzliche Medizin, die auf harten Fakten beruht

Der Einsatz moderner wissenschaftlicher Methoden hat auch vor der traditionellen Heilpflanzenkunde nicht halt gemacht und so gehört Iberogast heute zu den am meisten erforschten pflanzlichen Arzneimitteln. Aus über 50 Jahren Forschung stammen die Ergebnisse der Untersuchungen und klinischen Tests¹. Das Fazit der Experten: Die Kombination aus den Extrakten von neun verschiedenen Heilpflanzen in Iberogast kann Magen-Darm-Beschwerden schnell und wirkungsvoll lindern.

Tradition und Moderne

Jahrtausende alte Aufzeichnungen zeugen davon, dass sich der Mensch schon immer bestimmter Pflanzen bediente, um Leiden zu lindern. In der Antike waren es Hippokrates, im Mittelalter Gelehrte wie Hildegard von Bingen oder Paracelsus, die die Natur- und Pflanzenheilkunde vorangetrieben haben. Heute dienen weltweit rund 20.000 Pflanzenarten der Herstellung von Medikamenten. Ein zuverlässiges Medikament wie Iberogast muss stets über eine gleichbleibende Qualität und Wirksamkeit verfügen. Fortwährend

¹ Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, Wissenschaftliche Informationen zu Iberogast, Multi-Target-Therapie bei Reizmagen- und Reizdarmsyndrom, 2006, www.iberogast.de

Untersuchungen und Laborkontrollen bei der Herstellung sorgen dafür, dass die Kombination der Inhaltsstoffe aller neun Heilpflanzen in standardisierter Art und Weise erfolgt. Denn nur so wird gewährleistet, dass das umfassende Wirkspektrum von Iberogast erhalten wird, das nach dem Multi-Target-Prinzip funktioniert: Die einzelnen Inhaltsstoffe haben verschiedene Ansatzpunkte im Magen-Darm-Bereich zum Ziel und können sich gegenseitig in ihrer Wirkung verstärken. Das ermöglicht Linderung bei so unterschiedlichen Verdauungsbeschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfe, Sodbrennen und Übelkeit.



FERIENPARK LENZ
AM PLAUER SEE

Nur noch **6**
Grundstücke frei:
JETZT HEIßT ES
SCHNELL SEIN!



FÜR SIE NOCH FREI!

Informationen unter:
Tel. 039931/57931



Kontaktaten zum Bauprojekt: Ferienpark Lenz am Plauer See, Andreas Grzibek, Hans-Joachim Groß, Tel. 039931/57931 o. 0171/97115740, www.ferienpark-lenz.de
Buchungsanfragen: Ferienkontor-MV, Tel. 0178/5319513, www.ferienkontor-mv.de

Zeitungsleser
wissen mehr!



Foto: LW-Archiv

In stiller Trauer

*Menschen, die wir lieben, verlassen einen nie.
Wir mussten Abschied nehmen. Es war ein schwerer Tag.*

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebe Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Traute Heinrich

*26.11.1936 † 10.03.2016

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. J. Geske für die jahrelange ärztliche Betreuung, dem Blumenhaus Scharff für die schönen Herzen und dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die hilfreiche, herzliche und liebevolle Begleitung.

In lieber Erinnerung
Günter, Harry und Gudrun mit Familien
Ganzkow, im März 2016

Es wird aussehen, als
wäre ich tot,
und das wird nicht
wahr sein ...
Und wenn du dich ge-
tröstet hast, wirst du
froh sein, mich gekannt
zu haben. Du wirst
Lust haben, mit mir zu
lachen. Und du wirst
manchmal dein Fenster
öffnen, gerade so zum
Vergnügen ...
Und deine Freunde
werden sehr erstaunt
sein, wenn sie sehen,
dass du den Himmel
anblickst und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

URLAUB IN DEUTSCHLAND

an der Mecklenburgischen Seenplatte

ERHOLSAM • NATÜRLICH • AUFREGEND



FERIENWOHNUNGEN &
FERIENHÄUSER
FINDEN SIE AUF:
WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Ferienwohnungen und Ferienhäuser
im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte



Fahrschule & Taxi

Helmut



Berufskraftfahrer-Pflichtfortbildung
Modul 2 am 30.04.2016
und am 21.05.2016



Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht

Patiententransport für alle Kassen!

- Krankenhaus
- Kur
- Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten
- sitzend, auch im Rollstuhl 

Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich, Fahrschulausbildung PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105



Partyservice
Kochschule

Zu den Hufen 1
17039 Neubrandenburg
0395 422 63 39

auch erreichbar unter
Ganzkower Weg 8 :: 17039 Neddemmin :: 0179 75 69 240

WWW.SCHUMPA.DE

RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Professionelle Hilfe vom Makler

Für den Erfolg eines Immobilienverkaufs spielt die Wahl des richtigen Maklers eine bedeutende Rolle. Vielen Eigentümern ist es deshalb besonders wichtig, ein gutes Gefühl bei der Person zu haben, der sie ihre Immobilie zum Verkauf anvertrauen. Um einen passenden Makler zu finden, dienen deshalb häufig Freunde, Bekannte oder Kollegen als erste Anlaufstellen und Informationsquellen.

Für den Verkäufer einer Immobilie gilt es bei der Auswahl insbesondere, auf Erfahrung, Seriosität und Professionalität des Vermittlers zu achten. Wer einen ersten Anhaltspunkt für den späteren Verkaufspreis erhalten möchte, sollte deshalb eine Immobilienbewertung in Anspruch nehmen, die jeder professionelle Makler zu Beginn einer Zusammenarbeit anbietet.

Wenn es um den Erwerb oder den Verkauf einer Immobilie geht, ist der Immobilienmakler der richtige Ansprechpartner. Immobilienmakler beraten Immobilienverkäufer, sie unterstützen sie bei der Wertermittlung, erstellen auf Wunsch ein zielgruppengerechtes Exposé für potentielle Interessenten und bringen Verkäufer und Kaufinteressenten zusammen.

HORN

IMMOBILIEN

„Die Familienmakler seit 1993!“

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2013
FOCUS

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2016
FOCUS



Seit 1993 Ihr Immobilienmakler in der Mecklenburgischen Seenplatte und im Uecker-Randow-Gebiet, von Neubrandenburg bis Szczecin!

Rufen Sie uns an!

Was ist Ihre Immobilie wert?
Wir informieren Sie in einem Gespräch!

Tel. 0395 - 570 66 69 oder 0172 - 39 30 827
www.horn-immo.de

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält
eine Beilage von
Küchenhaus Gumzow

Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARLIES WEGENER

Telefon: 0171/9 71 57 32
m.wegener@wittich-sietow.de

Telefonisch für Sie da

DOREEN MAHNCKE

Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de




**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de